

# Wuschelköpfe auf Tour



Ab 1. August bietet Martin Herrmann Trekking-Touren mit seinen Alpakas an.

Beruflich chauffiert Martin Herrmann (53) schwere Jungs quer durch die Schweiz. In seiner Freizeit geht er jetzt mit Alpakas und Touristen auf Trekking-Touren.

Von Ralph Donghi (Text und Fotos)

Man kennt Martin Herrmann (53) weit übers Mittelland hinaus. Seit bald zehn Jahren karrt er für die Kantonspolizei Solothurn Gefangene in Handschellen durch die Schweiz, darunter landesweit bekannte Täter. Seine Markenzeichen: markante Glatze und das bullige Auftreten. «Ich habe aber eine ganz andere Seite», verrät Martin Herrmann. In seiner Freizeit hegt und pflegt der scheinbar harte Kerl knuddelige Alpakas.

Die Tiere mit markantem Wuschelkopf gehören zur Familie der Kamele und stammen aus den süd-amerikanischen Anden. Nun werden Alpakas auch in Europa zusehends populär – wegen ihrer ruhigen und sozialen Art. «Wenn ich mit diesen Haustieren zusammen bin, kann ich den Alltag schnell vergessen», sagt Herrmann.

Auf das exotische Hobby brachten ihn das befreundete Ehepaar Ernst Ryf und Elisabeth Bucheli.



Martin Herrmann mit seinen drei Lieblingen Apollon, Hercules und Eduardo.

Dieses führt auf dem Balmberg nahe Solothurn das «Ferienhaus Tannenheim» – ein Ausflugsziel mit Restaurant. «Sie besitzen seit längerem Alpakas. Deren treuherzigen Augen haben mich sofort verzaubert», sagt Herrmann. Als die Balmberg-Freunde beschlossen, Trekking-Touren mit ihren Lieblingen anzubieten, war es für den Sicherheitsmann klar: «Da mach ich mit.» Er schaffte sich für je 1500 Franken selbst Alpakas an: Apollon (3), Hercules (2) und Eduardo (2).

Ab August organisiert Martin Herrmann erstmals Ausflüge mit tierischer Begleitung – mit Hilfe von Freunden und Familie. Für 12 Franken pro Person und Stunde können die Gäste ein rund 70 kg schweres und etwa 90 cm hohes Alpaka an der Leine führen. «Damit

sich der Aufwand lohnt, müssen sich pro Tour mindestens fünf Personen anmelden», sagt Herrmann. Ums Geld geht es ihm dabei aber nicht. «Mit den Einnahmen decken wir lediglich die Unterhaltskosten der Alpakas.»

Kurze Spaziergänge auf den Hügeln des Balmbergs mit schöner Aussicht aufs Mittelland stehen genauso im Angebot wie längere Wanderungen, inklusive Futterstop für Mensch und Tier. Faszinierend, wie zutraulich die Wegbegleiter schon nach kurzer Zeit sind. Ihre Ruhe und Gelassenheit überträgt sich tatsächlich schon nach wenigen Kilometern über Waldtrouten und Feldwege auf die Wanderer. Alltagsstress ade. ■

Infos zu den Trekkings: [www.alpaka-balmberg.ch](http://www.alpaka-balmberg.ch), Anmeldung unter Tel. 078 929 97 67 oder Tel. 032 637 20 73.

## Mensch trifft Tier

**Greifvögel:** 45-minütige Vogelflugshow in der Falknerei Galina in Malbun FL, [www.galina.li](http://www.galina.li), 00423 263 34 24.

**Polarhunde:** Schlittenfahrten über den Eigergletscher – auch im Sommer. Jungfraubahnen Interlaken BE, [www.jungfraubahnen.ch](http://www.jungfraubahnen.ch), 033 828 72 33.

**Ziegen:** Besuch beim Geisspeter und seinen Tieren auf der Alp in Savognin GR, [www.savognin.ch](http://www.savognin.ch), 081 659 16 16.

**Pferde:** Trekking mit Pferden, auch für Anfänger in Davos GR, [www.davos.ch](http://www.davos.ch), 081 410 20 20.

**Weitere Angebote** wie diverse Esel- und Lama-Trekkings auf [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com) im Bereich «Ausflüge».